

### Antrag auf Unfruchtbarmachung

Auf Grund der §§ 1 bis 3 des Gesetzes zur Verhütung erbkranken Nachwuchses vom 14. Juli 1933 (Reichsgesetzbl. I S. 529) beantrage ich — ~~meine Unfruchtbarmachung~~ —

die Unfruchtbarmachung — des — ~~xxx~~ — Josef G ö r g —

zur Zeit wohnhaft in der Prov.Heil-u.Pflegeanstalt, Bonn.

~~Ich~~ — Der — ~~Die~~ — Genannte leide(t) an schwerem Alkoholismus.

Zur Glaubhaftmachung der vorstehenden Angabe beziehe ich mich — auf <sup>das</sup>~~meine~~ anliegende(s) ärztliche amtsärztliche — Gutachten — auf das Zeugnis der nachbezeichneten Personen:

..... Als Sachverständiger kann gehört werden: .....

..... Oberarzt u. Privatdozent Dr. E. Störring, Bonn, Prov. Heil-  
Pflegeanstalt. .....

Ort: B o n n, den 22. Oktober 1935

Des Antragstellers	}	Name und Vorname <u>Josef G ö r g</u>
		Stand <u>Oberarzt</u>
		Wohnort <u>B o n n</u>
		Straße <u>Kölnstr. 208</u>

An  
die Geschäftsstelle des Erbgesundheitsgerichts  
in B o n n

322  
1) Nichtzutreffendes ist jeweils zu durchstreichen.

**Antrag des Direktors der Heil- und Pflegeanstalt Bonn  
vom 22. Oktober 1935 auf Unfruchtbarmachung von Josef G.**